

**Zeitschrift:** Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse  
**Herausgeber:** Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl  
**Band:** 35 (2011)  
**Heft:** 2

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Huber, Daniel

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Bereits ist wieder Sommer und wir alle geniessen die herrlich langen Tage. Dies ist die schönste Zeit der Schweizer Fahrenden. Unterwegs mit der Familie, von Ort zu Ort und wunderbare Abende vor dem Wagen. Alles wäre perfekt, wenn da nicht die Sorge von fehlenden Durchgangsplätzen wären...

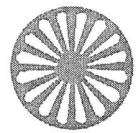
Uns wird viel vorgeworfen, dass wir uns zuwenig um die Beschaffung von Plätzen kümmern. Wir können allen versichern, dass dies nicht der Fall ist. Wer jedoch selber schon mal mit Behörden, Gemeinden usw. Kontakt hatte (in anderen Be langen), weiss wie langwierig und kompliziert diese Wege sind.

Auch für uns ist es manchmal nicht nachvollziehbar, dass innerhalb eines 1/2 Jahres ein ganzes Bürogebäude gebaut werden kann, während die Erstellung eines Platzes bis zu 10 Jahre dauert... Leider ist es immer noch so: Geld regiert die Welt. Mit Plätzen kann kein Geld verdient werden und so ist natürlich auch die Priorität nicht hoch. Zusätzlich mischen so viele Bereiche mit, dass alles unendlich kompliziert, kostenintensiv und langwierig wird.

Das Thema Fahrende ist nicht nur raumplanerisch schwierig sondern auch politisch. Auch wenn wir als Minderheit anerkannt wurden und dementsprechend Rechte haben, heisst dies leider nicht, dass wir auch Recht bekommen: Wir müssen immer noch um unsere Rechte kämpfen, was wir auch Tag für Tag machen.

Jetzt geniessen wir aber die schöne Sommerzeit um erneut Kraft zu tanken und weiter zu kämpfen! Wir bauen auf Eure Unterstützung.

Geniesst den Moment!  
Euer Präsident  
Daniel Huber



Chères lectrices, chers lecteurs,

L'été est déjà de retour et nous profitons tous des belles et longues journées. C'est la plus belle période pour les gens du voyage suisses. En route avec la famille, d'endroit en endroit et de magnifiques soirées devant leur véhicule. Tout serait parfait sans le souci du manque de places de passage...

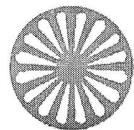
On nous reproche beaucoup de nous occuper trop peu de l'acquisition de places. Nous pouvons assurer à tout le monde que ce n'est pas le cas. Ceux qui ont déjà été en contact avec les autorités, les communes, etc. (dans d'autres domaines) savent à quel point ces voies sont longues et compliquées.

Pour nous, il est parfois aussi incompréhensible qu'un bâtiment de bureaux complet puisse être construit en 6 mois alors que la création d'une place dure jusqu'à 10 ans... Malheureusement, c'est toujours comme cela : l'argent dirige le monde. Les places ne permettent pas de gagner de l'argent, leur priorité n'est donc naturellement pas élevée. De plus, tant de secteurs sont impliqués que tout ceci est infiniment compliqué, coûteux et long.

Le thème des gens du voyage est difficile du point de vue de l'aménagement du territoire, mais aussi de la politique. Même si nous avons été reconnus comme une minorité et avons donc des droits, cela ne signifie malheureusement pas que nous ayons gain de cause : nous devons toujours nous battre pour nos droits, ce que nous faisons jour après jour.

Mais nous profitons à présent de la belle saison de l'été pour puiser de nouvelles forces et continuer à nous battre ! Nous nous basons sur votre soutien.

Profitez du moment présent !  
Votre président  
Daniel Huber



## ÖFFNUNGSZEITEN:

Unser Dokumentationszentrum steht allen Interessierten zur Verfügung.

Besuchen Sie auch unsere Homepage [www.radgenossenschaft.ch](http://www.radgenossenschaft.ch).

Die Ausstellung und das Sekretariat ist wie folgt geöffnet:

**Montag** 09.00—17.00h

**Dienstag** 09.00—17.00h

**Mittwoch** 09.00—17.00h (unregelmässig)

Ausserhalb der Öffnungszeiten des Dokuzentrums: Termine nach Vereinbarung

Das Sekretariat ist ausserhalb der Öffnungszeiten per Mail oder TB erreichbar:

Telefon: 044 432 54 44 / 87 Fax /// [info@radgenossenschaft.ch](mailto:info@radgenossenschaft.ch)

## Fekker-Chilbi 2011 in Brienz

Bald ist es wieder so weit: Die Fekker-Chilbi in Brienz wartet auf uns. Wir hoffen, dass noch Sponsorenbeiträge eingehen, damit wir die Chilbi auch sicher durchführen können.

Für alle, welche noch einen Stand an der Chilbi wünschen, bitte schnell anmelden.  
Wir brauchen viele Stände!!!

Das Formular ist in der Märzausgabe erschienen oder Sie können sich direkt im Sekretariat anmelden : 044 432 54 44

## Sparmassnahmen

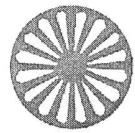
Liebe Leserinnen und Leser

Durch unsere finanzielle schwierige Situation sind wir gezwungen, überall Sparmassnahmen vorzunehmen. So mussten wir den Argus (Medienmitteilungen) kündigen. Es ist uns leider vorab nicht mehr möglich, aktuelle Medienmitteilungen im Scharotl zu publizieren.

Zusätzlich haben wir das Scharotl-Layout auf schwarzweiss abgeändert und werden auch die Seitenzahl des massiv reduzieren.

Wir bitten Sie um Verständnis!

# Radgenossenschaft



## Anmeldetalon (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ◊ Ich möchte den Scharotl für Fr. 25.– pro Jahr **abonnieren** (4 Ausgaben).  
Bitte schicken Sie mir einen Einzahlungsschein.
- ◊ Ich werde **Mitglied** der Radgenossenschaft. Bitte senden Sie mir Ihre Statuten und einen Einzahlungsschein. Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 100.– pro Jahr. Das Abo des Scharotl ist inbegriffen. Als Mitglieder der Radgenossenschaft erhalte ich zusätzlich kaufmännische Unterstützung (sofern gewünscht). Genauere Angaben hierzu, erhalten Sie beim Sekretariat. Zusätzlich unterstütze ich durch meine Mitgliedschaft aktiv die Radgenossenschaft, da der Bund eine massiv höhere Mitgliederzahl fordert.
- ◊ Ich möchte die Arbeit der Radgenossenschaft ganz besonders unterstützen und werde **GönnerIn**. Dafür bezahle ich Fr. 200.– pro Jahr und erhalte den Scharotl kostenfrei.
- ◊ Ich möchte die Radgenossenschaft und somit die Schweizer Jenischen als **SpenderIn** unterstützen. Bitte senden Sie mir dafür alle notwendigen Informationen. So unterstütze ich wichtige Anlässe wie die Fekker-Chilbi in Brienz, das Dokumentationszentrum, den Scharotl, Arbeiten rund um die Stand- und Durchgangsplätze sowie weitere Projekte, welche die Jenische Bevölkerung direkt unterstützt.
- ◊ Ich möchte mich zunächst näher über die Radgenossenschaft informieren.  
Bitte senden Sie mir kostenlos die **Infobroschüre**.
- ◊ Ich möchte als **InserentIn** auftreten. Somit erscheint mein Inserat 4x jährlich für Fr. 130.00. Einmalige Inserate-Erstellungskosten Fr. 20.00 (sofern gewünscht).  
Bitte senden Sie mir die Anmeldung.

Name, Vorname: .....

Adresse, PLZ, Ort: .....

Telefon, Mail: .....

Datum, Unterschrift: .....

Einsenden an: Radgenossenschaft der Landstrasse, Hermetschloostrasse 73, 8048 Zürich

Per Fax an: 044 432 54 87

Telefonisch: 044 432 54 44

Per Mail: [info@radgenossenschaft.ch](mailto:info@radgenossenschaft.ch)